

## **Informationen zum Datenschutz**

**Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Erhebung, Speicherung und Weitergabe von personengebundenen Daten in Zusammenhang mit Auskünften an die**

### **Waffenbehörde**

#### **Verantwortlicher:**

Kreis Ostholstein, Der Landrat, Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, E-Mail: [info@kreis-oh.de](mailto:info@kreis-oh.de), Tel.: 04521-788-0

#### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter:**

Kreis Ostholstein, behördlicher Datenschutzbeauftragter, 23701 Eutin, Lübecker Str. 41, E-Mail: : [BDSB@kreis-oh.de](mailto:BDSB@kreis-oh.de)

#### **Zweck der Verarbeitung:**

Es wird ein Nationales Waffenregister geführt, in dem bundesweit insbesondere Schusswaffen, deren Erwerb und Besitz der Erlaubnis bedürfen, sowie Daten von Erwerbern, Besitzern und Überlassern dieser Schusswaffen elektronisch auswertbar erfasst und auf dem neuesten Stand gehalten werden.

#### **Rechtsgrundlage der Verarbeitung:**

Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind die §§ 43 bis 44 a des Waffengesetzes (WaffG).  
Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG).

#### **Weitergabe von Daten**

Die Waffenbehörde übermittelt die Daten bei u.a. Ausstellung einer Waffenbesitzkarte, Erteilung einer Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe, Eintragung einer Waffe auf oder Austragung einer Waffe aus der Waffenbesitzkarte, Ausstellung eines Kleinen Waffenscheins usw. an das Nationale Waffenregister.

Eine Weitergabe von Daten erfolgt zudem an die zuständige Meldebehörde bei erstmaliger Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis und wenn keine waffenrechtliche Erlaubnis mehr besteht (§ 44 Abs. 1 WaffG).

#### **Speicherdauer:**

Die Waffenbehörde hat alle Unterlagen, die für die Feststellung der gegenwärtigen und früheren Besitzverhältnisse sowie die Rückverfolgung von Verkaufswegen erforderlich sind, mindestens 20 Jahre aufzubewahren.

Die Waffenbehörde hat alle Unterlagen, aus denen sich die Versagung einer waffenrechtlichen Erlaubnis wegen fehlender Zuverlässigkeit oder wegen fehlender persönlicher Eignung einschließlich der Gründe hierfür ergibt, mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

Waffenherstellungsbücher sind mindestens 30 Jahre aufzubewahren.  
(§ 44 a WaffG)

**Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)**

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Die Waffenbehörde darf jedoch auch ohne Mitwirkung des Betroffenen personenbezogene Daten erheben zur Frage der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit oder der persönlichen Eignung (§ 43 WaffG).

Wenn Sie einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in anderen Fällen widersprechen, kann dies allerdings dazu führen, dass ein Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis abgelehnt werden muss.

**Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):**

Sie haben einen Anspruch zu erfahren, ob bzw. welche Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Informationen entsprechend dem Katalog in Art. 15 DSGVO zu.

**Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):**

Sie haben ein Recht darauf, dass unrichtige personenbezogenen Daten berichtigt werden und unvollständige Daten vervollständigt werden.

**Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):**

Unter bestimmten in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogener Daten.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Unter bestimmten in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

**Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Datenübertragung an einen anderen Verantwortlichen.

**Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)**

Wenn Sie glauben, bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24171 Kiel,  
Tel.: 0431/988-1200, Telefax: 0431/988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Dieses geht Ihrer Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis.